

Was kann die Gesellschaft, was kann jeder Einzelne tun, um den Hunger in der Welt zu bekämpfen? Wie kann Engagement, privat, politisch und auch gesellschaftlich funktionieren?

Ökumenisches Büro Treptow-Köpenick

030 – 4673 4594

oek_trep_koep@gmx.de

www.facebook.com/okumenisches.buro



5. Eine Welt Fachtag Treptow - Köpenick

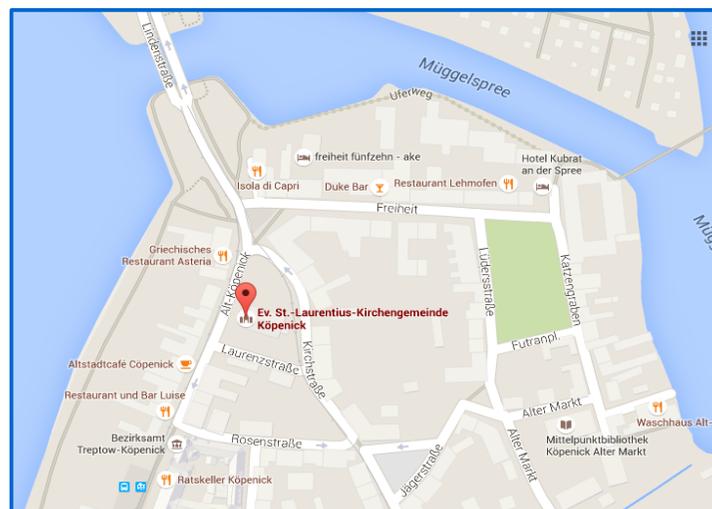
Gerd Müller (Zitat)

Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

„Wir, die 10 % auf dem Globus an Bevölkerung, wir besitzen 90 % des Vermögens und wir verbrauchen nahezu 80 % der Ressourcen, also unser Wohlstand begründet sich auf den Ressourcen ganz besonders der Entwicklungsländer Afrikas. Öl, die Erze ... kein Handy kann funktionieren ohne diese Länder. Und hier müssen wir zu einer neuen fairen Partnerschaft kommen. Wir müssen neu teilen lernen.“
(ZDF-Morgenmagazin, 8.6.2015)

Veranstaltungsort:
Ev. St. - Laurentius - Stadtkirche
Alt-Köpenick / Kirchstr.
12555 Berlin

Tram 27, 61, 62, 63, 67, 68, Bus 164:
Haltestelle: Freiheit oder Rathaus Köpenick
Barrierefreier Zugang



Förderer und Kooperationen:

- Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch: Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
- Ev. St.-Laurentius-Stadtkirchengemeinde Köpenick

Eine Welt ohne Hunger ist möglich!



#Diskussion #Engagement #Lösungen



Ev. St. - Laurentius - Stadtkirche
Köpenick
5. April 2016
17:00 – 19:30 Uhr

Musikalischer Einstieg

1. Begrüßungsteil

I. Eröffnung/Programmvorstellung

II. Grußwort des gastgebenden Pfarrers: Herr Ralf Musold

2. Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Herrn Dr. Wazlawik

I. Rede Bezirksbürgermeister Herr Oliver Igel

II. Kurzer Beitrag Herr Dr. Klaus Wazlawik
Ökumenisches Büro Treptow-Köpenick

3. Vorstellung des Projektes „Wertschöpfungskette Kakaobohnen“ in Kamerun

I. Darstellung Wertschöpfungskette Herr Stephan Frost, Herr Kamga Morin Fobissie (Utamtsi GmbH)

II. Live-Schaltung nach Kamerun zur Kakaobohnenernte

III. Darstellung eines technischen Lösungsansatzes Herr Christian Fotso (Brücke e. V.)

4. Die Agenda 2030 und die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

I. Input Cathrin Klénck

Kurze Pause mit Musik

5. Podiumsdiskussion Was können wir für die Reduzierung des Hungers in der Welt tun?

Es diskutieren:

- Frau Isolde Schönstein
- Herr Stig Tanzmann
- Herr Dr. Stefan Schmitz
- Herr Kamga Morin Fobissie

Moderation:

- Frau Sylvia Werther

6. Schlussvotum und Abschluss der Veranstaltung

Anschließend laden wir alle Teilnehmer auf ein Glas Sekt und afrikanisches Essen ein.

Musikalischer Ausklang

Ralf Musold - Pfarrer der Ev. St. - Laurentius - Stadtkirche Köpenick, Berlin.

Oliver Igel - Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick, Berlin.

Dr. Klaus Wazlawik - Leiter Ökumenisches Büro Treptow-Köpenick, Berlin.

Stephan Frost, Kamga Morin Fobissie Geschäftsführung Utamtsi GmbH, Bremen.

Christian Fotso - Vorsitzender Brücke e.V.

Cathrin Klénck - Forum Umwelt und Entwicklung, Berlin.

Sylvia Werther - Politische Referentin beim Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag, Berlin.

Dr. Stefan Schmitz - Unterabteilungsleiter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Beauftragter für die Sonderinitiative „EINEWELT ohne Hunger“.

Isolde Schönstein - Gründerin der Arbeitsgemeinschaft „Schöpfungsverantwortung“, Mitbegründerin des Europäischen Ökumenischen Umweltnetzwerkes.

Stig Tanzmann - Landwirtschaftsreferent bei Brot für die Welt, Evangelischer Entwicklungsdienst, Berlin.